

Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft und
Gesetzgebung des Auslandes.

Bd. 20, 1848, S. III - IV

Inhalt des ganzen Bandes

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

Inhalt des ganzen Bandes.

Erstes Heft.

	Seite.
I. Der Gesetzentwurf über die Umgestaltung des Rechtsunterrichts in Frankreich, von dem Herrn Minister Grafen Salvandy. Beurtheilt von L. A. Warnkönig.	1
II. Bericht über das neue russische Strafgesetzbuch. Mitgetheilt v. Herrn Ed. Osenbrüggen, Professor in Dorpat	22
III. Die französische Rechtsregel „ <i>le mort saisit le vif</i> “, aus ihrer romanischen Grundlage und aus dem <i>droit coutumier</i> erläutert, und deren Anwendung im französischen Civilgesetzbuch. Mitgetheilt von Herrn Dr. Renaud, Professor der Rechte in Bern. (Schluss des Aufsatzes Nr. XIX. im vorigen Heft.)	55
IV. Ueber den gegenwärtigen toskanischen Strafprozess. Mitgetheilt von Herrn Mori, Professor in Pisa.	83
V. Die Lehre von den Obligationen oder Commentar über den Titel III. des Buches III. des Civilcodex. Von Herrn Pujol, Präsidenten am königl. Gerichtshof zu Colmar. Colmar und Paris, 1846—1847. 3 Theile in 8. (<i>Traité des Obligations ou Commentaire du tit III. du livre III. du Code civil.</i>) Mitgetheilt von Herrn Dr. Rauter, Dekan in Strassburg.	93
VI. Vergleichende Gesetzgebung in Bezug auf Hypotheken. Angezeigt von Mittermaier.	101
VII. Ueber die jüngsten legislativen Erscheinungen im Kanton Bern.	115
VIII. Das Ergebniss der neuesten amtlichen Untersuchungen Englands über die Wirksamkeit der Strafen, mit besonderer Rücksicht auf die neuesten Erfahrungen und Ansichten über Transportation. Dargestellt von Mittermaier.	144
IX. Die Lehre von dem Duell nach französischen Rechtsansichten. Angezeigt von Herrn Dr. Köstlin, Professor der Rechte in Tübingen.	156

Zweites Heft.

X. Die Lehre von dem Duell nach französischen Rechtsansichten. Angezeigt von Herrn Dr. Köstlin, Professor der Rechte in Tübingen. (Schluss des Aufsatzes Nr. IX. im vorigen Heft.)	1
XI. Die Rechtsverwaltung in der Moldau und Wallachei. Von Herrn Dr. Neigebaur, Geheimenjustizrath.	30
XII. Ueber den vom Grafen von Salvandy im April 1846 vor die französische Deputirtenkammer gebrachten Entwurf eines Gesetzes über den mittleren Unterricht. Mitgetheilt von Dr. Warnkönig.	52

	Seite.
XIII. Das schwedische Strafgesetzgebungswerk. Dargestellt von Herrn Dr. Marquardsen aus Kiel.	72
XIV. Jurisprudence générale du Royaume, Répertoire méthodique et alphabétique de Legislation, de doctrine et de Jurisprudence en matière de Droit Civil, Commercial, Criminel, Administratif, de Droit des gens et de Droit public. Angezeigt von Herrn Dr. Rauter in Strassburg.	96
XV. Ueber die jüngsten legislativen Erscheinungen im Kanton Bern, insbesondere über das Gesetz vom 31. Juli 1847 über Einführung der Geschwornengerichte. (Schluss des Aufsatzes Nr. VII. im vorigen Heft.)	101
XVI. Die neue Gerichtsordnung und die neuen Gesetzbücher in den niederländischen ostindischen Besitzungen. Angezeigt von Herrn Dr. M. M. v. Baumhauer.	126
XVII. Französisches Wasserrecht. Gesetz vom 29. April 1845 und 11. Juli 1847 über Bewässerung. Von Herrn Professor Chauffour in Strassburg und Herrn Chauffour in Colmar.	150

Drittes Heft.

XVIII. Französisches Wasserrecht. Gesetz vom 29. April 1845 und 11. Juli 1847 über Bewässerung. Von den Herren Prof. Chauffour in Strassburg und Chauffour in Colmar. (Schluss des Aufsatzes Nr. XVII. im vorigen Heft.)	1
XIX. Ueber die Entwicklung und den jetzigen Zustand der Rechtsinstitutionen im Königreich Polen. Von einem polnischen Juristen.	14
XX. Englische Strafrechtsfälle. Von Justizrath Mühry zu Stade.	28
XXI. Ueber das Verhältniss der Kirche zum Staat im Königreich Belgien. Von Warnkönig.	47
XXII. Die Rechtsverwaltung in der Moldau u. Walachei. Von Herrn Dr. Neigebaur, Geheimenjustizrath. (Schluss des Aufsatzes Nr. XI. im vorigen Hefte).	71
XXIII. Das neue französische Gesetz über Besetzung der Schwurgerichte vom 7. Aug. 1848. Angezeigt von Mittermaier.	88
XXIV. Das schwedische Strafgesetzgebungswerk. Dargestellt von Herrn Dr. Marquardsen in Kiel. (Schluss des Aufsatzes Nr. XIII. im vorigen Heft).	99
XXV. Der französische Familienrath. Von Herrn Dr. Rauter, Dekan der Rechtsfacultät zu Strassburg.	118
XXVI. Die Ehescheidungen in der morgenländischen christlichen Kirche, besonders in der Moldau und Walachei. Von Herrn Dr. Neigebaur, Geheimerath zu Breslau.	125
XXVII. Die englischen Anstalten zur Ausbildung des Rechtsgelehrten. Mittheilungen aus dem neuesten Berichte: Report from the select committee on legal education together with the minutes of evidence. London, 1846. Angezeigt von Mittermaier.	130